

Protokoll der Sitzung des PGR St. Sebastian am 10.12.2003 20.00 Uhr, Brücke

Anwesende PGR:

Adrians, Aldenkirchs, Backes W., Backes Chr., W, Bergers, Blix, Cloerkes, Gartz, Götzenberger, Hüskes, Pfr. Kerkhoff, Ploenes, Sagel, Schierkes, Schlottbom, Schmeink, Traut,

Entschuldigt: Boyxen, Wolfers.

Gäste: Lehnen (PGR Hi)

TOP 1 Besinnung Formalia

Herr Kerkhoff gab einen besinnlichen Impuls zum Einstieg. Das Protokoll wurde angenommen. Das Gremium war beschlussfähig.

TOP 2 Kommunionausteilung in Wortgottesdiensten an Sonn- und gebotenen Feiertagen

Herr Sagel erläuterte dazu seinen Antrag, dem im folgenden Wortlaut einstimmig zugestimmt wurde: „An Sonn- und gebotenen Feiertagen wird in stattfindenden Wort-Gottesdiensten die Kommunion gereicht, sofern keine Messen stattfinden“.

TOP 3 Nutzung Raum 1 der Brücke für katechetische Arbeit

Herr Cloerkes stellte dazu die Anregungen aus dem Firmkatechetenkreis vor. Es gehe darum, dass der Raum 1 der Brücke vorrangig für die katechetische Arbeit genutzt werden könne. Dementsprechend sollten die Schränke für die Lagerung katechetischer Arbeitsmaterialien zur Verfügung stehen, und der Raum so umgestaltet werden, dass er für diesen Zweck optimal eingerichtet ist. Der PGR stimmte diesem Anliegen einstimmig zu!

Mit der Umsetzung (Gespräche mit bisherigen schranknutzenden Gruppen und Frau Troost wegen Koordinierung und Finanzierung etc.) wurden Herr Schierkes und Herr Cloerkes beauftragt.

TOP 4 Berichte und Anregungen aus den Ausschüssen

Liturgie: Dort befasste man sich zuletzt mit dem Schreiben des Papstes zur Eucharistie.

Jugend: ruht, wird sich aber treffen wegen der Verwendung des Pfarrfesterlöses.

Caritas: Frau Ploenes berichtete über die Aktivitäten, besonders im Besuchsdienst vor den Feiertagen.

Liturgie: Frau Aldenkirchs berichtete darüber, dass als nächstes ökumenische Aktivitäten im Januar (Gottesdienst anlässlich der Woche für die Einheit der Christen) geplant seien.

Öffentlichkeitsarbeit: Herr Schmeink berichtete über die Redaktionsphasen der letzten beiden Pfarrbriefe, bei denen es zu Abstimmungsproblemen zwischen ihm und dem Pfarrbüro gekommen war, was auch zu Verärgerungen führte, wenn Artikel nicht veröffentlicht wurden. Er rief in Erinnerung, dass der Pfarrbrief bisher vom PGR (federführend durch den Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit) verantwortet wurde, bei den letzten zwei Ausgaben sei dies aber de facto nicht der Fall gewesen. Pastor Kerkhoff erbat sich die Möglichkeit, vor Veröffentlichung des Pfarrbriefes diesen vorgelegt zu bekommen.

Mission-Entwicklung-Frieden: Frau Aldenkirchs berichtete über das misereor-Hungertuch, dass alle zwei Jahre neu erscheine und dadurch, dass wir in den letzten Jahren stets das Hungertuch von Frau Hüskes aufgehängt hätten, in Vergessenheit zu geraten drohe. Es wurde – in Übereinstimmung mit Frau Hüskes – einstimmig beschlossen, dass jeweils neue misereor-Hungertuch im Jahr des Erscheinens zu verwenden, jährlich alternierend mit dem Tuch von Frau Hüskes. Es sollte dann auch inhaltlich zu dem Tuch gearbeitet werden!

Familie: Hier gebe es keine neuen Aktivitäten, führte Frau Schlottbom aus. Es wurde die Notwendigkeit gesehen und betont, Angebote gerade für Jugendliche zu machen (zum Beispiel nach der Firmung). Die Diskussion darüber führte aber zu keinen konkreten Ergebnissen.

TOP 5 Informationen

- 1) Die **Gottesdienstordnung an den Feiertagen** wurde vorgestellt. Der Bußgottesdienst findet am letzten Freitag vor Weihnachten in der Alten Kirche statt.
- 2) **Hungertuch 2004** (wurde bereits bei TOP 4 geklärt)
- 3) Im Hinblick auf den **Messdienerinnenbeschluss** des PGR berichtete Frau Aldenkirchs, dass sich der Vorstand des PGR mit Herrn Bruns, dem regionalen Jugendseelsorger, Anfang November zusammengesetzt und man dort vereinbart hätte, dass Herr Bruns zunächst ein Gespräch mit der gesamten Messdiener-Leiterrunde führen solle, und man danach die weitere Vorgehensweise vereinbare! Als problematisch hätte sich erwiesen, dass Pastor Kerkhoff den Beschluss des PGR zur Einführung von Messdienerinnen in Frage stellte.
- 4) Herr Cloerkes berichtete vom ersten Treffen der **GvG-Steuerungsgruppe** Anfang Dezember. Alle Delegierten aus den 7 Pfarren wären anwesend gewesen, aus Lobberich Frau Aldenkirchs, Herr Cloerkes, Herr Kerkhoff und Herr Schierkes,. Es seien dabei erste Vereinbarungen getroffen worden im Hinblick auf die Anzahl der Treffen und deren Leitung. Dazu sei ein Vorstand gewählt worden, bestehend aus Herrn Kerkhoff, Herrn Müller aus Kaldenkirchen und Herrn Zohlen aus Schaag. Als nächstes Ziel wolle man eine Vereinbarung für die GvG erarbeiten. Ein Entwurf dazu liege aus Kaldenkirchen vor.
Herr Cloerkes regte an, dass sich eine Gruppe von Interessierten aus dem PGR damit befassen sollte, diesen Vereinbarungsentwurf durcharbeiten und Lobbericher Änderungswünsche einzuarbeiten, bevor man sich im Plenum des PGR damit befasse! Diese Vorgehensweise fand einstimmige Unterstützung. Zur Mitarbeit in dieser Gruppe fanden sich bereit: Frau Aldenkirchs, Herr Cloerkes, Herr Götzenberger, Herr Schierkes, Herr Schmeink.
- 5) Frau Aldenkirchs berichtete vom **Regionaltag** mit dem Bischof Anfang November. Es wären nach anfänglicher Sorge seitens der Regionalleitung doch weit über 100 TeilnehmerInnen da gewesen, aus Lobberich außer ihr noch Herr Schierkes und Herr Cloerkes. Es bliebe abzuwarten, inwiefern Ergebnisse des Tages sich als relevant für die Arbeit vor Ort herausstellten.
- 6) Frau Aldenkirchs berichtete, dass die Klangfarben die **Sternsingeraktion** für alle interessierten Kinder geöffnet hätten. Dies sei aber sehr spät kommuniziert worden. Die Bereitschaft der Klangfarben wurde vom PGR begrüßt. In 2004 müsse man längerfristig mit entsprechenden Planungen und Werbung etc. beginnen.

TOP 6 Verschiedenes

1. Da Herr **Torka** Ende des Jahres als **Subsidiar** aus dem Dienst ausscheidet, wurde beschlossen, ihm seitens des PGR ein Geschenk als Dank für seine Dienste zukommen zu lassen. Herr Kerkhoff betonte, dass Herr Torka aber noch bereit sei, Dienste zu übernehmen.
2. **Termine für 2004: Di(!) 10.02 / Di. 27.04. / Di. 22.06.**
3. Herr Backes stellte ein Angebot für eine **neue Lautsprecheranlage für Prozessionen** etc. vor. Es wurde beschlossen, dieses Angebot über Frau Troost an den KV weiterzuleiten.

TOP 7 GEMÜTLICHER AUSKLANG

Frau Aldenkirchs schloss die Sitzung gegen 22.20 Uhr.
Für das Protokoll: gez

Cloerkes